

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang
Nr. 18
Mittwoch,
31. Oktober 2012

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Enthüllung einer Gedenktafel für Clara v. Simson

Am 22. Oktober um 11 Uhr fand die feierliche Enthüllung einer Gedenktafel in der Schwielowseestraße 72 in Caputh statt. Auf Initiative der „FrauenOrte im Land Brandenburg“ und des Initiativkreises Albert-Einstein-Haus Caputh e.V. kam es zu dieser Ehrung von Clara v. Simson (siehe Havelbote Nr. 11 und Nr. 17 2012).

Frau Prof. Dr. Kauffmann vom Initiativkreis eröffnete die Veranstaltung mit ein paar einleitenden Worten und übergab sodann das Wort an die Bürgermeisterin von Schwielowsee. Frau Hoppe begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich insbesondere bei den Initiatoren, die die Gedenktafel ermöglicht haben. Sie freute sich, dass Schwielowsee nunmehr – neben der Gedenktafel für die Fotografin Goslich am Uferweg der Gast-

stätte „Baumgartenbrück“ – eine zweite Persönlichkeit aus der Gemeinde ehre. Mit dem Zitat „Von den Spuren der Frauen wird in der Geschichtsschreibung so viel bleiben, wie von den Spuren eines Schiffes im Meer“ (Anna Maria Schürmann, 17. Jahrhundert) wies sie darauf hin, dass die Gemein-

dearbeit ohne engagierte Frauen auch heute nicht denkbar sei.

Frau Scheuerer als Projektleiterin der „FrauenOrte im Land Brandenburg“ dankte dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie in Brandenburg, das durch die Förderung des „Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V.“ das Projekt der FrauenOrte ermöglichte. Sie erläuterte, dass das Projekt seinen Ursprung im Land Sachsen-Anhalt habe, von wo die Idee komme. Die Tafel für Clara v. Simson sei bereits die 26. Gedenktafel, die seit dem Start im Juli 2010 aufgestellt werde.

Als Vertreter der Clara von Simson Gesellschaft e.V. aus Berlin richtete Herr Dr. Hoffmann ein Grußwort an die Anwesenden. Insbesondere verwies er auf die Rolle, die Clara v. Simson beim Wiederaufbau des alten Gebäudes des Lette-Vereins (heute Stiftung des öffentlichen Rechts) in Berlin als Direktorin gespielt habe. Die seit Dezember 2005 existierende Clara von Simson Gesellschaft fördert die Ausbildung an den Schulen der Stiftung des Lette-Vereins.

Zuletzt sprach der Neffe von Clara v. Simson, Georg v. Simson, einige persönliche Worte im Namen der Familie. Er hob insbesondere die Rolle hervor, die Clara v. Simson als Vorbild gespielt habe. So sei es ihr Anliegen gewesen, am Lette-Verein die Weiterbildung im Bereich

der politischen Bildung persönlich zu übernehmen. Von den geschilderten Charaktereigenschaften ist den Anwesenden vielleicht am besten in Erinnerung geblieben, dass Clara v. Simson auch für ihr Temperament bekannt war. Dies kam ihr nicht nur als Berliner Politikerin, sondern auch in ihren



*Clara Marie (li), die Urgroßnichte von Clara v. Simson, enthüllte die Gedenktafel
„Frauenorte im Land Brandenburg“ rechts ihre Schwester Lea-Sophie Foto: Sören Bels*

anderen Wirkungsbereichen zugute, z.B. wenn sie auf bürokratische Hemmnisse stieß.

Nach den Würdigungen von Clara v. Simson wurde die Tafel enthüllt. Diese Aufgabe übernahm Clara Marie v. Simson, die heute im Caputher „Haus Seehof“ wohnt, in dem ihre Ur-Großtante viele schöne Jahre verbracht hat. Neben den oben Genannten nahmen an dem Termin rund 30 Personen teil, die nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern auch aus dem Familienkreis aus Hamburg, Köln, Wiesbaden, München und sogar Norwegen angereist waren. *Martin v. Simson*



**Bürgerbündnis
Schwielowsee OT Geltow**

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
**immer am ersten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr
ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, ein.**
v. Rennenkampff
www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen am 1. Donnerstag
im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.
B. Schmidt

**Willkommen zum offenen
Gesprächskreis der Grünen** 

am Dienstag 13. November 2012 um 19:30 Uhr.
Näheres zum Ort bitte nachfragen unter 84944.
Wir diskutieren weiter den Ausbau der Kreisstraße zwischen Ferch
und Caputh und die Verkehrspolitik in unserer Gemeinde.
Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

4. Energieforum Schwielowsee

Das nächste Energieforum findet statt am
29. November um 19:30 Uhr in Caputh,
Evangelisches Gemeindehaus, Straße der Einheit 1
Thema: Energieeinsparung im privaten Haushalt
Pumpentausch Moderne Heizkessel Dämmung

Im Rahmen des Energieforums werden über Parteigrenzen hinweg
regional angepasste und kostengünstige Energiekonzepte erörtert.
Dazu laden die Initiatoren des Energieforums erneut alle Bürger,
die Bürgermeisterin und die Gemeinderatsmitglieder ein.
Moderation: Hans-Georg Baaske, Harald Lacher

**Einladung
Interessengemeinschaft
„Erholungsort Geltow“**

Die Gemeindevertretung hat am 17.10.2012 den Flächennutzungsplan
beschlossen. Das Ergebnis hat erhebliche Auswirkungen auf
die Entwicklung unseres Ortes. Daher lädt die IEG alle Bürger
herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.
Ebenfalls eingeladen sind die Bürgermeisterin, Frau Hoppe sowie
die Gemeindevertreter.
Termin: 12.11.2012
Ort: Café „Caro“ (ehemals Hintze), Caputher Chaussee
Uhrzeit: 19 Uhr
i. A. E. und K.-H. Müller

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,
dann melden Sie uns dies bitte unter der Nr. 033209/70886 oder
unter havelbote@gmx.de**

**Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen
kostenlos abgeholt werden:**

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: **Bürgerbüro,** Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Poststelle in der Hauffstraße 55 A
Café Caro, Hauffstraße

BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit
einen Arzt in Bereitschaft.
In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112
die richtige Nummer.
Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der
Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an
Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

02.11.- ZA Haas, Schwielowsee/OT Geltow, Siedlerstr. 7
04.11. Tel.: (03327) 56 88 88, privat (03327) 5 64 03
09.11.- ZÄ Rohrmann, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
11.11. Tel.: (03327) 4 29 02, privat 0176-65464267
16.11.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher Chaussee 3
18.11. Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

03.11.- Dr. Kanitz, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
04.11. Tel.: (033209) 7 06 89
10.11.- Dr. Groß-Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39
11.11. Tel.: (033209) 2 12 21
17.11.- Dipl.-Stomat. Mietz, Beelitz, Poststr. 26
18.11. Tel.: (033204) 3 31 76

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und
sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist Montag 16 Uhr
**Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen
um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße
der Einheit 3, in Caputh statt.**
**Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den
Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.**

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2012 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: **Projekt „Emigration“: Einsteins Schweizerischer Reisepass**, Öffnungszeiten: November - März: Freitag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de - Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ecke Dorfstr. Ferch, Mai-Okt Mi-So 11-17 Uhr, Nov-Apr Sa/So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de Die Ausstellung zeigt Werke havelländischer Landschaftsmaler wie Karl Hagemeyer und Carl Schuch, aber auch zeitgenössische Künstler sowie eine Dokumentation über die Künstlerlandschaft um den Schwielowsee.

ab 03.11., „Lust an der Kunst - Havelländische Malerkolonie“

Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“ der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Cafe. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

Haus der Klänge, alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen - Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“, Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

November

01.11., 19 Uhr, Bandprobe „Die Obstler“, Livemusik zum Abendessen, Café Caro, Hauffstr. 78 a, Tel. 03327-55345

03.11., 10-17 Uhr, Workshop Steinzeugbrand, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsaihaus.de

03.11., 15 Uhr, Musik von Kopf bis Fuß – nicht nur für Kinder! Gemeindehaus, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

04.11., 11-13 Uhr, Häusle bauen - Kinder-Kunst-Workshop in Caputh, Schwielowseestr. 72, Anmeldung Tel. 0157-86794274 od. extrembasteln@vonsimson.com, www.kinderkunst.tumblr.com

07.11., 13 Uhr, Wanderung durch die Caputhsche Feldmark, Treffpunkt Einsteinhaus Caputh, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

10.11., 16.30 Uhr, Abendführung und Konzert – 350 Jahre Schloss Caputh, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

10.11., 19 Uhr, Auftakt zur 49. Session 2012/2013, Vereinszentrum Geltow, Fercher Karnevalsclub e.V., weitere Infos unter www.fck-schwielowsee.de

11.11., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mam, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

11.11., 15.30 Uhr, Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaut? Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, www.fercherobstkistenbuehne.de, Tel. 033209-71440,

11.11., 17 Uhr, Sankt Martin, Umzug - Beginn auf dem Schulhof, anschließend Laternenumzug zur Kirche, weitere Infos unter Tel. 033209-20250

17.11., 17 Uhr, Emigration - Einstein verlässt Caputh, Vortrag von Dr. Beate Meyer, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Str. der Einheit 1, Caputh, Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V., Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

17.11., 20 Uhr, One Night in New York, Kavalierhaus, Lindenstr. 60, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

23.11., 19 Uhr, Kleines Weinseminar der Firma Vinoscout incl. Snackplatten, Café Caro, Hauffstr. 78 a, Tel. 03327-55345

23.11-25.11., Fr ab 15 Uhr, Brauseminar – Theorie und Praxis des Bierbrauens, Bierverkostung, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

24.11., 16-17.30 Uhr, Nebelteeabend, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

24./25.11., 11-20 Uhr, Design trifft Handwerk, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, www.handweberei-geltow.de

25.11., 11-13 Uhr, Waffen - Kinder-Kunst-Workshop in Caputh, Schwielowseestr. 72, Anmeldung unter Tel. 0157-86794274 oder extrembasteln@vonsimson.com, www.kinderkunst.tumblr.com

30.11., bis 02.12., jeweils ab 16 Uhr **Fercher Weihnachtsmarkt**

Dezember

01./ 02.12., jeweils ab 16 Uhr **Fercher Weihnachtsmarkt**

01.12., 15 Uhr, Weihnachtsgeschenke schreiben, ManuSkriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

01.12., 17 Uhr, Konzert „Der Zweig aus Davids Stamm erblüht“ Kirche Ferch, Beelitzer Str., Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

02.12., 11-18 Uhr, 7. Wildparker Weihnachtsmarkt, Marktplatz in Wildpark-West, Marktreiben und kleinem Programm, Wildpark e.V. Tel.:03327-55102

02.12, 15.30 Uhr, Schneegeflimmer - Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterkonzert am Feldsteinkamin. Nur auf Vorbestellung!, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

02.12., 11-13 Uhr, Weihnachtsüberraschung - Kinder-Kunst-Workshop in Caputh, Schwielowseestr. 72, Anmeldung unter Tel. 0157-86794274 oder extrembasteln@vonsimson.com, www.kinderkunst.tumblr.com

06.12., 19 Uhr, Nikolatoransthich mit 30 l Freibier, Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

05.12., 13 Uhr, Wanderung, winterliches Heidefeld und vereiste Seen, Treffpunkt Kirche Caputh, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

08.12./09.12., Caputher Adventsmarkt

08.12., 16 Uhr, Weihnachtskonzert Kirche Caputh, Männerchor Einigkeit

08.12., 19 Uhr, Eleganz und Anmut in der Weihnachtszeit, Festsaal Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

09.12, 15.30 Uhr, Schneegeflimmer - Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterkonzert am Feldsteinkamin. Nur auf Vorbestellung!, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

09.12., 17 Uhr, Weihnachtskonzert mit dem Frauenchor Cantabella, Kirche Geltow, www.frauenchor-cantabella.de

16.12, 15.30 Uhr, Schneegeflimmer - Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterkonzert am Feldsteinkamin. Nur auf Vorbestellung!, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

Aufruf zum Arbeitseinsatz auf dem Waldfriedhof in Ferch

Sehr geehrte Angehörige der Grabstätten auf dem Waldfriedhof in Ferch, ich möchte Sie, wie in jedem Jahr, zum Herbstputz auf dem Waldfriedhof in Ferch

am Sonnabend, dem 10. November ab 9 Uhr

aufrufen und würde mich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Ich hoffe, dass das Wetter noch mitspielt und bis dahin noch recht viel Laub runter kommt.

All diejenigen, die nicht an unseren Arbeitseinsätzen teilnehmen, möchte ich eindringlich auffordern, den Abfall und das Laub von ihren Grabstätten an den dafür vorgesehenen Plätzen (vom Eingang aus gesehen links hinter der Trauerhalle) zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Martins

**20. Fercher
Weihnachtsmarkt**
30.11.2012 - 02.12.2012 ab 16 Uhr
in der Burgstr. 1 in Ferch



Weihnachtsdekoration & Leckereien
Tombola mit tollen Preisen
Unterhaltung für Klein & Groß
Musik von DJ MM
Lagerfeuer
Spielmann- & Lampionumzug am Sonntag

Anzeige

Fahrschule Andreas Büchler
Caputh & Michendorf

033209/71775 & 0177 2603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen
**EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung
Fahrsicherheitstraining
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

20 Jahre „Märkische Wildschweinbäckerei“



Eine der Attraktionen von Ferch ist zweifelsohne die „Wildschweinbäckerei“ in Sperlingslust. Der Begründer war vor 20 Jahren Hans-Jürgen Paulus mit seiner Ehefrau Karin. Leider ist er dieses Jahr viel zu früh verstorben. Aber schon zu Lebzeiten übergab er die gut gehende Gaststätte seinem Sohn Volker. Heute sind die Wildbret-Spezialitäten weit über Schwielowsee – ja sogar über Deutschland hinaus – bekannt und beliebt. Im Angebot sind neben Wildsuppen nicht nur Wildschwein, Hirsch, Reh, Hase und Ente, sondern auch das, was früher nur auf die Tafel der Könige kam, Fasane.

Die Rezepte sind immer noch das Geheimnis der Familie Paulus. Aber unbedingt notwendig dafür sind die Holzbacköfen. Das Aufheizen erfolgt mit in zwei Jahren abgelagertem Buchenholz, das fast rauchlos verbrennt. Zeigt der Ofen einen weißen Belag, ist die richtige Hitze erreicht. Das zu backende Gut wird dann durch die Wärme der Steine gebacken. Wildbretgenuss nach Forstmeisterart bedeutet: Das Fleisch, das gebacken werden soll, wird in Rotwein und gekochtes Wurzelgemüse gelegt; Fichtenzweige gehören auch dazu. Dann wird das Wildbret in den nach Erfahrung vorgeheizten Holzbackofen eingeschoben. Nach einigen Stunden ist der gebackene Braten fertig.

Alles hatte im Herbst vor 20 Jahren im privaten Jagdzimmer der Familie Paulus begonnen. Immer mehr wurden die Räumlichkeiten erweitert, bis ausreichend Sitzmöglichkeiten mit je 60 Plätzen im Innen- und Außenbereich, dem Järgarten, dem wachsenden Bedarf entsprachen. Das Interieur ist einmalig! Nicht nur Gäste von nah und fern fühlen sich hier wohl, auch die Jäger sowie die Jagdhornbläser, Mitglieder der angrenzenden Wasser- und Bungalowgemeinschaft kehren regelmäßig hier ein. Anziehend sind nicht nur die Gasträume im Jagdstil, das Haus ist gelegen mitten im Wald! Und nebenan ist das Wildgehege. Wildschweine und Damwild können Besucher und Gäste hautnah erleben. Das ist ein Verdienst von Hans-Jürgen Paulus. Nach seinem Tod übernahm seine Frau Karin die Hege. Eine bestimmt nicht leichte Aufgabe. An dieser Stelle sei ihr einmal herzlich gedankt, dass sie die Idee weiter aufrecht erhält.

Wir wünschen Volker Paulus und seinem Team für die nächsten 20 Jahre weiterhin beste Gesundheit und viel Kraft, sowie Weidmannsheil und weiterhin viel guten Appetit für seine Gäste!

Helga Schmiedel

Anzeige

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Fercher Karnevalsclub e. V.



zu Gast bei der SG Geltow

Was, Sie haben noch keine Karte gekauft?
Dann schnell noch besorgen!



Die närrische Zeit steht vor der Tür!
Fe-Fe-Ka-Va!!



Catering-
&
Getränke-
Angebot

für Fercher
Bustransfer
Bitte vor-
merken lassen!

FKC
Sonder-
programm

Leinwand-
Projektion
während
der Show

Musik
zum Tanzen
DJ Benno &
DJ MM

Kartenverkauf:
läuft schon seit 08.10.12!
pro Person: 10,- Euro

- * Geltow: direkt in der SG Geltow
- * Ferch: Ralle's Imbiss
- * Caputh: Bäckerei Karus

10.11.2012

Einlass ab 18.00 Uhr >>> Beginn 19.00 Uhr

Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Donnerstag, dem 15. November 2012
um 19 Uhr in das Flairhotel Müllerhof, Caputh,
ab 18.30 Uhr
begrüßen wir Sie zur Kooperationsmesse**

Unsere Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht des Vorstandes – Marketingplan 2013
- Finanzen - Haushalt 2012/13
- Beschluss zum Mitgliedsbeitrag für Vereine ohne Vermietung
- Information zum aktuellen Stand Reisejournal und Gastgeber 2013/2014
- Information über die zukünftige Verfahrensweise bei den Informatoren
- Information zu aktuellen Stand Einführung und Ablauforganisation Kurtaxe
- Tourismusentwicklung am Schwielowsee – Impulsvortrag zur Diskussion, Frau Prof. Solf

Im Anschluss stehen die Anbieter für weitere Fragen zur Verfügung

**Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und verbleiben mit
freundlichen Grüßen
Steffen Mies, - Vorsitzender -**



OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee
E-Mail: info@schwielowsee.de
Tel. 033209/70899 - www.schwielowsee-tourismus.de

„Aktionswoche rund um den Fahrradsonntag 2013“

Um das Angebot für Gäste und Bürger über die Saison hinaus zu erweitern, bereitet der Schwielowsee-Tourismus e.V. ein Wochenprogramm vom 8. bis 15. September 2013 vor. Höhepunkt wird der traditionelle Fahrradsonntag sein. Unter den Schwerpunktthemen „Kultur erleben“, „Aktiv bleiben“, „Kulinarisches aus der Region genießen“ wollen wir interessierte Leistungsträger ansprechen, sich in diese Kampagne einzubringen. Hierfür sind originelle Veranstaltungen von Vereinen, Führungen, Wander-/Radwandertouren und speziell für diese Woche ausgewiesene kulinarische Offerten gefragt, die ab März 2013 und auf der ITB speziell beworben werden. Das Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. hat hierfür bereits ein Programm-raster entwickelt, und die Kolleginnen des Büros werden in den nächsten Wochen gezielt auf interessierte Partner zugehen. Interessenten können sich auch für die Veröffentlichung ihrer besonderen Idee bei Frau Lehmann über das Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. bis 30.11.12 melden.

Suchen zuverlässige Austräger

**für die Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
„Der Havelbote“**

**für Caputh
Schmerberger Weg / Krähenberg
ab Ausgabe 19 (21. Nov.) (Verteilung mittwochs)**

Weitere Infos unter: Tel. 033209/70886

E-Mail: havelbote@gmx.de

**Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh**

Veranstaltungen Anzeige im November im



Donnerstag, 01.11.2012

Bandprobe „Die Obstler“

Livemusik zum Abendessen,
Beginn 19.00 Uhr. **Eintritt frei!**

Sonntag, 11.11.2012

Martinsgansessen

(pro Person 15,50 Euro) Wir bitten um Reservierung!

Freitag, 23.11.2012

Kleines Weinseminar

der Firma „Vinoscout“ incl. Snackplatten
Beginn 19.00 Uhr (pro Person 10,00 Euro)

Tel. 03327/ 55345 Café Caro | Hauffstraße 78a | 14548 Geltow

Vorstellung eines neuen Redaktionsmitgliedes

Die Redaktionsgruppe des Havelboten freut sich, Herrn Sören Bels als neues Mitglied in seinem Team begrüßen zu können.

Ich möchte mich als neues Redaktionsmitglied und Hobby-Fotograf den Havelboten-Lesern kurz vorstellen

1966 wurde ich in Stendal geboren und bin in Groß Glienicke aufgewachsen. Die erste eigene Wohnung hatte ich in Potsdam. Seit 2005 lebe ich in Ferch und arbeite als Administrator in Berlin Mahlsdorf im Rechenzentrum der Bahn.

Das Interesse zur Fotografie hat mein Vater bereits in der Kindheit in mir geweckt, mein erster Fotoapparat war eine Smena-SL mit 12 Bildern auf dem Film. Von meinem Lehrlingsgehalt habe ich mir meine erste Spiegelreflex-Kamera gekauft und auch die Filme und Bilder in s/w selber entwickelt.

In meiner Freizeit bin ich viel mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs und habe oft meine Fotoausrüstung dabei.

Besonderes Interesse habe ich an der Porträt-, Natur- und Makrofotografie.

Mit meinem Hobby möchte ich einen Beitrag bei der Gestaltung des Havelboten leisten.

Sören Bels



KULTURELLES

Samstag, 3. Nov. 2012
Gemeindsaal, 15 Uhr

CAPUTHER
MUSIKEN

Musik von Kopf bis Fuß - nicht nur für Kinder!

Ensemble Clapatak -
Bodypercussion mit vollem Körpereinsatz

Laura
Pfeiffer,
Helge
Beck,
Enno
Granas,
Rafael
Rodriguez,
Emil
Wölz



Auch wenn Sie keine Kinder oder Enkel haben, die Ihnen einen willkommenen Vorwand bieten, zu diesem musikalischen Feuerwerk mit vollem Körpereinsatz zu kommen, sind Sie zu diesem Konzert herzlich eingeladen. Aber natürlich freuen wir uns am meisten, wenn Sie gemeinsam mit Ihren Kindern und Enkeln kommen, denn es ist wahrlich ein Konzert für Jung und Alt, Percussion auf höchstem Niveau. Mit den Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers, der Stimme und wenigen Requisiten werden vom fünfköpfigen Ensemble Geräusche, Klänge und Rhythmen produziert. Wer dabei lediglich an einfaches Fingerschnipsen und rhythmisches Fußstampfen denkt, hat Clapatak noch nicht live in Aktion erlebt: Ihr Konzertprogramm sorgt für ein faszinierendes Hör- und Sehvergnügen.

5,- € / für Kinder 3,- €

Zwei Wochen später folgt dann das bereits vorletzte Konzert der diesjährigen Saison der Caputher Musiken.

Samstag, 17. November 2012,
Kavalierhaus, 20 Uhr



One Night in New York

GMTjazz - Greenwich Mean Time Jazzband
Im düsteren November entführt uns die Greenwich Mean Time Jazzband in die farbenfrohe Welt des Amerikanischen Jazz.

Anders Grop (Kontrabass), Bijan Azadian (Klavier), Caroline Olbertz (Gesang) und Matthias Kawalek (Schlagzeug) haben sich zum Ziel gesetzt, „einfach gute Musik zu machen“. Dabei sind sie so vielseitig wie der Jazz selbst: Mit Anleihen bei Lateinamerikanischer Musik, Pop und Soul sowie mit Kompositionen des Pianisten Bijan Azadian bringen sie Spontanität, Spielwitz und Freude in unsere Herzen. Eintritt: 15,-€ / erm. 10,-€

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr bietet Ihnen das Kavalierhaus Caputh eine kulinarische Einstimmung unter dem Motto „American Jazz Abend“. Tischreservierungen nimmt das Kavalierhaus Caputh gerne unter Tel. 033209/84630 entgegen.

Beide Konzerte werden ermöglicht durch die Kooperation der Caputher Musiken mit der Universität der Künste Berlin.

Kartenbestellungen:

Caputher Musiken, Tel. 033209/20906,

eMail: info@caputher-musiken; Kartendirektverkauf bei

M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr

(Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, Tel.: 033209/80451)

Ökumenische FriedensDekade 2012 in Caputh

Freitag, 9. November 2012, 19.30 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche

**G. Hickel spricht über seine Erfahrungen als
ökumenischer Begleiter in Bethlehem zum Thema:
„Mutig für Menschenwürde: Im Schatten der Mauer“**

Der Caputher Handglockenchor hatte sich 1989 den verpflichtenden Namen „Peace Bell Choir“ gegeben. Die englische Sprache hatten wir für unseren Namen gewählt, da wir die Handglocken von amerikanischen Christen geschenkt bekommen haben. Die Überbringer des Geschenkes hatten uns damals den Auftrag mit auf den Weg gegeben, mit unserer Musik für Frieden und Verständigung einzutreten – daher die Bezeichnung „Friedensglockenchor“. In unseren ersten Jahren hatten wir gute Gelegenheiten, für Verständigung, z.B. zwischen Ost und West, einzutreten. Es waren sicher nur kleine Schritte, aber man sollte nicht vergessen, dass viele kleine Schritte einen großen Schritt ergeben können. Wichtig ist dabei, dass man die Schritte in die richtige Richtung lenkt.

Inzwischen sind die Aufgaben Frieden zu schaffen und zur Verständigung beizutragen auf unserer Welt nicht geringer geworden. Aus diesem Grunde gibt es die Ökumenische FriedensDekade, eine Initiative Christlicher Kirchen. Jährlich finden im November an 10 Tagen, in diesem Jahr vom 11. bis 21. November, besondere Veranstaltungen, Aktionen und Gottesdienste statt. Der Handglockenchor hat in der Vergangenheit mehrfach die FriedensDekade in Erkner bei Berlin eröffnet. Nun möchten wir erstmals in Caputh zumindest an einem

Abend eine Vortragsveranstaltung durchführen, die sich mit dem diesjährigen Motto „Mutig für Menschenwürde“ befassen wird. Als Referenten konnten wir glücklicherweise Herrn Pfarrer Giselher Hickel aus Berlin gewinnen. Giselher Hickel war 2010 zu einem dreimonatigen Friedensdienst im palästinensischen Bethlehem als Mitarbeiter des „Ökumenischen Begleitprogramms in Palästina und Israel“. Seit zehn Jahren organisiert der Ökumenische Rat der Kirchen dieses Programm auf Einladung der Kirchen vor Ort. Es ist ein Beitrag zum Schutz der Menschenrechte und der Würde der Menschen, die unter dem palästinensisch-israelischen Konflikt leiden. Ein äußeres Kennzeichen ist heute die Mauer und sind die Sperranlagen, die das „Heilige Land“ durchziehen. So werden Menschen voneinander getrennt und Leid wird verursacht. Herr Hickel wird seinen Vortrag mit eigenen Bildern illustrieren. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion vorgesehen, bei der Fragen gestellt werden können und sollten. Die Vortragsveranstaltung wird durch den Handglockenchor musikalisch begleitet. Sie findet im Gemeindsaal der Ev. Kirche Caputh in der Straße der Einheit 1 statt (direkt neben der Kirche). Da am 11.11. – dem Beginn der Friedensdekade – unser traditioneller Martinsumzug stattfindet, haben wir den Vortragstermin auf den 9. November – auch ein geschichtsträchtiges Datum – gelegt. Der Beginn der Veranstaltung wird um 19:30 Uhr sein.

Wir möchten Sie dazu recht herzlich einladen.

Hans-Joachim Müller

350 Jahre Schloss Caputh (1662 – 2012)



Sa / 10. November, 16:30 Uhr

Abendführung und Konzert

Während in der Nebensaison die meisten Schlösser bereits geschlossen sind, können Sie in Caputh im Glanze des Lichtes Gemäcker und prunkvolle Säle erkunden. Das 350 Jahre alte, frühbarocke Schloss Caputh gehörte Dorothea, der zweiten Gemahlin des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Neben der Ausstattung fast aller Räume mit original erhaltenen Stuckarbeiten, Deckengemälden und kostbarem Mobiliar ist der Fliesensaal mit seinen ca. 7500 niederländischen Fayencefliesen aus dem 17. und 18. Jahrhundert unbedingt sehenswert. Das anschließende Konzert mit Martin Glück (Flöte) und Alexander Kasper (Fagott) lässt den Tag musikalisch ausklingen.

Zur Pause wird, zur kalten Jahreszeit passend, ein Gläschen Glühwein gereicht. Teilnahmegebühr 15 / 12 Euro

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten. Bitte holen Sie die reservierte Karten spätestens eine ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Schlosskasse ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Petra Reichelt, Schloss Caputh, SPSG

Veranstaltungstermine „kleine Bühne Michendorf“ im November 2012

Fr. 02.11. 19.30 Uhr, Sa. 03.11. 19.30 Uhr, So. 04.11. 17.00 Uhr,
Fr. 09.11. 19.30 Uhr, Sa. 10.11. 19.30 Uhr, So. 11.11. 17.00 Uhr,
Fr. 16.11. 19.30 Uhr

„Otello darf nicht platzen“

Boulevardkomödie von Ken Ludwig, Regie: Siegfried Patzer

Der weltberühmte Tenor Tito Merelli soll an der Oper in Cleveland, USA, auftreten.

Man wartet schon lange auf ihn, endlich ist er da. Jedoch fühlt der Star sich nicht wohl. Zu viel gegessen, getrunken und mit vollbusiger Bedienung rumgemacht, meint seine heißblütige Frau. Er nimmt Tabletten, zu viel und die falschen. Die Folge, er schläft wie tot. Was ist zu tun? Der Operndirektor tobt. Otello darf nicht platzen!

Pressestimmen: „...zehn Vorhänge – ein selten erreichtes Maß für die Begeisterung des Publikums!“ MAZ – „...diese wundervolle Inszenierung ist einfach zum Verlieben!“ PNN

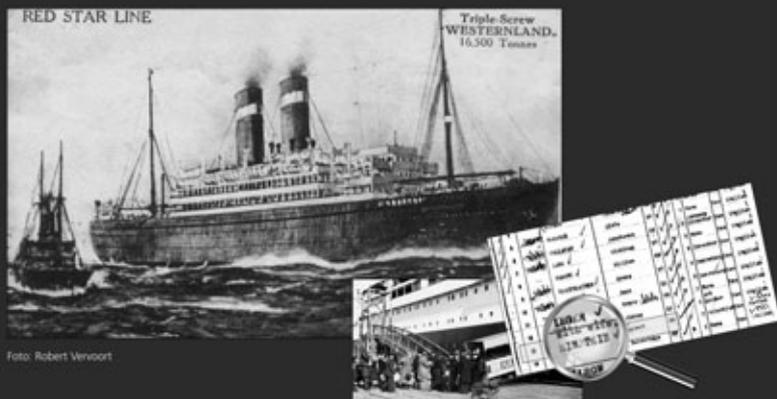
Siegfried Patzer – 033205-21019 – s.patzer@web.de
Theaterleitung

Emigration

Vortrag von Dr. Beate Meyer

INITIATIVKREIS

ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V.



Samstag,
17. November 2012

17.00 Uhr

Gemeindesaal
der Ev. Kirche Caputh

EINLADUNG

Vor 80 Jahren verließ Albert Einstein Deutschland. Sein Architekt Konrad Wachsmann emigrierte vor gut 70 Jahren. Die jüdische Emigration steht im Mittelpunkt eines Vortrages von Dr. Beate Meyer, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg. Das Thema beleuchtet den Gesamtkontext Emigration in seiner dynamischen Entwicklung ab 1933. Insbesondere wird die Perspektive der jüdischen Deutschen im Spannungsfeld von Emigration und Bleiben berücksichtigt.

Eintritt: 2,- €

Ihr Team vom Initiativkreis
Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.

Gemeindesaal der
Ev. Kirche Caputh
Straße der Einheit 1
14548 Schwielowsee

Tel.: 033209 - 217772

Bus 607 ab Potsdam Hbf.
bis Schloss Caputh

Mit freundlicher Unterstützung



www.sommeridyll-caputh.de

CAPUTHER MUSIKEN

Gesänge von Leben und Tod

Johann Sebastian Bach lebt! Wer hätte das noch vermutet, wo man ihn doch in so vielen Kirchen seit Jahren geistliche Totenständchen singt! Dass es selbst dort noch anders geht, wo man auf theologische Art der Welt "ade" sagt und den "süßen Tod" erwartet, zeigten der Berliner Staats- und Domchor mit der wohltemperierten Lautten Compagny in einer grandiosen Aufführung der "Caputher Musiken". Guter Besuch am Samstag in der Stüler-Kirche, als man Bachvaters "Geistliches Gesangbuch in achtzehn Szenen fürs Leben" von 1736 (Mitherausgeber war der Kirchenmusiker Schemelli) darstellte. Die instrumentale Besetzung war so sparsam wie effektiv, Martin Ripper (Blockflöten), Friederike Däublin (Gambe, Violone), Andreas Arend (Laute) und Mark Nordstrand an Orgel und Cembalo sorgten stets für einen warmen, gepflegten Klang, für Feinheit und Finesse. Volker Nietzke sang die Tenorparts dieser wunderschönen Kompositionsfolge, die ja mit "Ich steh an deiner Krippen hier" beginnt und mit "Komm süßer Tod" am Ende sowohl die Passion als auch die innere Reifung des gläubigen Menschen bis zur Hingabe an Jesus Christus nachvollzieht. Dazwischen Parts des Suchens, Wartens, Zweifelns, wie das beim schwachen Menschengeschlecht halt üblich ist. Das Besondere dieser gut einstündigen Darbietung lag sowohl in der musikalischen Gestaltung durch Kai-Uwe Jirka als auch im Versuch, den üblicherweise konzertanten Aufführungsstil durch szenische Gestaltungen aufzulösen. Christian Filips richtete dieses Opus für Caputh wahrlich raumgreifend ein, die Männerstimmen vorn auf der Empore, Auf- und Abgänge solistischer Stimmen durch den Hauptgang, Abgang der alerten Singknaben auch mal durch eine Seitenpforte. Schon zu Beginn eine Überraschung: Die Oboe verkündete das Motiv der Krippe, alle anderen Instrumente genauso, eines nach dem anderen. Der Chor gab dann ein rhythmisches Vocalise dazu, und schon hatte man die Stimmung! "Den Tag mit seinem Lichte" sangen die Chorknaben mit zugehaltenen Augen, "Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange", von einem jungen Solisten vorgetragen, war von langen suchenden Unterbrechungen und großer Stille begleitet, super! Auch musikalisch traute man sich etwas, strophenalternierende Stimmen, Respiratorisches zwischen Männer- und Knabenchor, Unterbrechung eines Chorals, um den Text als Rezitation fortzusetzen, ungewöhnliche Instrumental-Staccati, erstaunlich kühne Fermaten, Wechsel von Tempi und Stimmung innerhalb einer "Szene". Nirgends war der übliche Klage-ton zu hören, Mut oder Stärke, wo sonst Tränen fließen sollen. Tiefe entstand nicht durch Sentiment, sondern durch Tiefe, Kraft kam aus Kummer und Schmerz, mein Gott, was waren das für Dimensionen! Der musikalische wie der szenische Gestus waren von Leben getränkt, alles glaubhaft, alles authentisch, alles Gegenwart. Welche Stimmigkeit im Gesamtcorpus! Eine Wucht im Wortsinn der gregorianisch gestaltete Schluss-Choral "Komm süßer Tod", so gewaltig und bezaubernd, dass ein langes Schweigen im Publikum folgte. Beeindruckend, belebend, wahrhaftig, eindringend, mit Geist und Körper zu erfassen. Was für ein Erlebnis, für eine Dimension. Welche Kraft hier möglich ist, so dicht am alten Bach dran, und so weit entfernt von der tränenrührigen Aufführungspraxis heutiger Kirchenmusik. Wer sich da noch wunderte, bekam zu hören: Da hätten Sie mal unsere Matthäusp passion in Leipzig hören sollen!". Hoffentlich bald.

g. p.

Anzeige

... *fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 8 49 87



Theo von Brockhusen, Blick über den Schwielowsee, 1914

Lust an der Kunst

Theo von Brockhusen – Arthur Borghard – Hans-Otto Gehrcke
Gerhard Gisevius – Gerhard Graf – Karl Hagemeister u. a.

Ausstellung vom 4. November 2012 bis zum 28. April 2013
Sa. + So. 11 – 17 Uhr

Beelitzer Strasse 1
14548 Schwielowsee/ OT Ferch

Museum
der Havelländischen Malerkolonie

Fercher ObstkistenBühne

lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**
am Feldsteinkamin



Termin:
Einlass: 15.00 Uhr
Beginn: 15.30 Uhr

11.11.2012
Novemberkonzert

Eintritt: 19,00 €
inkl. Kaffee und Kuchen

mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

*„Drei Mal lila Heidekraut - wer hat den
Sommer weggeklaubt...?“*

Herbstliches musikalisch-literarisches Programm
im **November**
mit Fontane und eigenen Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer
gehörigen Portion Humor und Romantik

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns
Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.

Wir bestätigen dann Ihre Bestellung!

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch
(zu erreichen mit dem 607er Bus ab Potsdam Hbf)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

Benefizkonzert der Feuerwehr Geltow

Am Samstag, dem 13. Oktober lud die Feuerwehr Geltow zum Benefizkonzert und ca. 120 Besucher folgten dieser Einladung. Die Fahrzeughallen des Gerätehauses waren bis auf den letzten Platz gefüllt, so dass noch zusätzliche Sitzplätze aufgebaut werden mussten. Letztendlich fand jeder einen Platz und das Konzert konnte beginnen.

Die Musiker um Jan Nußbaum, ein Kamerad unserer Wehr, legten sich ins Zeug und hatten das Publikum schnell auf ihrer Seite, was auch nicht zuletzt am Moderator Ron Schultz lag, der den Saal auch zwischen den Titeln prächtig unterhielt.



Das Konzert begann im ersten Teil mit ruhigen Stücken, die unter anderem von Angélique Dusin und Florian Schulz gefühlvoll gesungen wurden. Nach einer Pause ging es in die zweite Runde, die mit einer fantastischen Interpretation des Songs „One Day“ von Asaf Avidan begann und auch durch die erstklassige Stimme der Kathleen Valeske die Stimmung noch weiter anheizte. Von jetzt an wurde fast jeder Titel durch rhythmischen Klatschen begleitet. Beim eigentlich letzten Song „Im Wagen vor mir...“ hielt es fast niemanden mehr auf den Sitzen und das Publikum machte fantastisch mit.

Natürlich gab es auch eine Zugabe, die diesmal etwas länger ausfiel. Jan Nußbaum, der schon gesundheitlich angeschlagen in das Konzert startete, legte mit den Worten, „Wenn die Stimme morgen weg ist, dann richtig!“ noch einmal richtig los und sang noch einige Stücke, unter anderem einen Liebeslied auf deutsch, englisch, französisch, niederländisch, russisch bis hin zu arabisch.

Zwischendurch wurde auch das Anliegen dieser Veranstaltung nicht aus den Augen verloren und der Gemeindeführer Dennis Hartmann und Frau Yvonne Köllner vom Hospiz Potsdam haben noch einmal die Verwendung der Spendengelder anschaulich erläutert.

Am Ende des Abends sind stolze 900 Euro an Spenden zusammen gekommen. Der Förderverein bedankt sich bei allen Spendern. Wir danken allen beteiligten Künstlern, Jan Nußbaum (Gesang, Klavier, Gitarre), Angélique Dusin (Gesang), Kathleen Valeske (Gesang), Florian Schulz (Gesang, Gitarre, Schlagzeug), Ronald Köhler (Saxophon) und Ronald Schulz (Moderation, Gesang). Weiterhin danken wir den Firmen Blumen Büttner, Veranstaltungstechnik Marco Emmert und Kleiber-Tec Berufskletterservice sowie Tim Gebhardt und Benjamin Lerch für die Bedienung der Bühnentechnik. Last but not least dankt der Förderverein FF Geltow e.V. seinen Mitgliedern und den Kameraden der Feuerwehr Geltow für die geleistete Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung.

Der große Zuspruch und die Anerkennung unserer Gäste nach dem Konzert freut alle Beteiligten sehr und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr eine Fortführung organisieren können.

Förderverein, FF Geltow e.V.

KINDER- U. JUGENDJOURNAL

Mit Mann und Maus unterwegs Meusebacher auf Jubiläumstour

Dank der großzügigen Unterstützung unseres Schulfördervereins gab es am 26. September einen großen Schulausflug.

Im Freizeitpark Germendorf gab es gute Gelegenheiten, viele schöne Stunden zu erleben. Die Schüler freuten sich über die riesigen Figuren im Dinopark.

Rehe mit der Hand zu füttern war ein besonderes Erlebnis. Ganz begeistert wurden auch die Spielgeräte und Fahrgeschäfte genutzt. Wer noch ein Eis essen oder basteln wollte, musste sein Taschengeld gut einteilen.

„Ich habe es gut. Mein Geld ist alle. Ich muss mir keine Gedanken mehr machen, was ich noch kaufe.“, meinte ein Schüler aus der 1. Klasse und stürmte zum Spielschiff.

Zwischendurch gab es frisch gegrillte Bratwürstchen, Kräuterbutter und Gemüsesticks. Unsere Küche hatte uns vorbildlich ausgerüstet und es hat allen geschmeckt. Das war prima.

Herzlichen Dank für diesen schönen Tag, lieber Förderverein. In fünf Jahren gern wieder!

M. Nebel, Schulleiterin

Besuch im Heimatverein

Die 3. Klasse der Meusebach Grundschule Geltow besuchte am 19. Oktober den Heimatverein Geltow. Im Heimatverein wurden wir sehr freundlich empfangen und in drei Gruppen geteilt. In einem Raum unterrichtete Frau Bresemann die Schüler über die Geschichte Geltows, es durften alte Fotos, alte Schriften und Poesiealben bestaunt werden. Die Suche nach bekannten Gesichtern auf den Fotos und die Erzählungen von Frau Bresemann machte die Kinder neugierig auf mehr und so durfte es die eine oder andere Frage zu Hause gegeben haben. Im zweiten Raum gab es verschiedene Utensilien aus vergangenen Zeiten, diese wurden von Frau Manert erklärt und vorgeführt. Es gab viele spannende Dinge zu entdecken, so wurden ein Hörgerät, ein Lockenstab, ein Bügeleisen und vieles mehr von den Kindern ausprobiert. Im dritten Raum erklärte Herr Uhlemann die dort aufgebauten Erntehilfen aus vergangenen Zeiten. Es war ein sehr schöner Ausflug und wir bedanken uns recht herzlich für den netten Empfang und die tolle Führung bei Herrn Uhlemann, Frau Bresemann und Frau Manert.

Klasse 3 der Meusebach Grundschule.





KINDER-KUNST-WORKSHOPS in CAPUTH
 W0> Schwielowseestr. 72, 14548 Caputh-Schwielowsee
 WIE> 10 € pro Kind (unter 6 Jahre mit Begleitung)
 WANN > 11-13

PROGRAMM - HERBST 2012

Sonntag, 4. November **HÄUSLE BAUEN**
 Deine Eltern haben bestimmt ein Haus renoviert oder gebaut und deren Interieurs verewickelt, aber haben die Jungs dich gefragt? Wie sieht dein Traumhaus aus? Komm und bau's und Deine Eltern werden flasnen...

Sonntag, 25. November **WAFFEN - WORKSHOP**
 Neue Waffen können phantasiert werden, alt Bewährte können mit unseren eigenen Materialien nachgebaut werden, passend dazu Helme, Rüstungen und Kriegsbemalung. Auch für Mädchen!

Sonntag, 2. Dezember ***** **WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG** *****
 Extrembastele dich in die Weihnachtsstimmung hinein.

Anmeldung bei Malou v. Simson
 Tel: 0157-96794274
 Mail: extrembasteln@vonsimson.com

Mehr von uns unter: www.kinderkunst.tumblr.com

Anzeige 

„Bunt bunt bunt sind alle meine Kleider...“

Eine Woche lang fand in den Altersgruppen 2 bis 3 Jahre ein intensives Projekt zum Thema „Farben“ statt.

Jeden Tag gab es Spiel und Spaß zu den Grundfarben. Es entstanden viele kreative Werke der Kinder, z.B. wurde die Feuerwehr rot, Autos blau, Räume wurden gelb, Pyramiden grün oder Luftballons bunt – um nur einige Dinge zu benennen.

Obst und Gemüse wurde nach der Tagesfarbe sortiert und verkostet, Freitag gab es als Abschluss einen leckeren bunten Obstsalat mit allen Farben. Passend dazu trugen die Kinder (und auch die Erzieherinnen) die entsprechende Farbe in ihrer Kleidung.

Es war eine sehr interessante, lehrreiche und schöne Woche, welche uns die Grundfarben auf spielerische Weise näher brachte. Wir danken ganz herzlich allen Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung!

Das Team aus dem Erdgeschoss der Kita

„Villa Sonnenschein“ Geltow

Kreatives Arbeiten am grünen Tag (Dienstag)



Wir basteln uns eine Riesenschnecke!



In einem Bastelbuch entdeckten wir eine große bunte Schnecke aus Gips. Sie gefiel uns so gut, dass wir beschlossen, für unsere Kita eine solch tolle Schnecke zu basteln. Also ging es los. Aus der Wäschekammer besorgten wir uns eine große Wanne als Form für das Schneckenhaus. In der Bauecke fanden wir eine große Papprolle für den Hals, für Kopf und Augen entdeckten wir in der Kreativcke die entsprechenden Formen. Dann wurden Gipsbinden geschnitten, eingeweicht und die Grundform der Schnecke damit beklebt. Das war ganz schmierig und es dauerte viele Tage bis alles trocken und fest genug war, um die Schnecke mit vielen verschiedenen Farben zu bemalen. Zum Schluss benötigte unsere Schnecke noch einen Namen. Die Kinder fanden den Namen ROSALIE besonders schön. Nun schmückt die schöne Schnecke Rosalie, die durch viele Kinderhände entstand, unsere Kita.

C. Kuhl

Sankt Martin



Sonntag, 11.11.12

17.00 Uhr Beginn auf dem Schulhof;

anschließend Laternenumzug mit Pferd;

Abschluss in und vor der Kirche mit einem Theaterstück,

Martinshörnchen und Feuer;

Weitere Info's im Pfarramt Caputh (20250)

SPORTJOURNAL

Herbst-Turnier auf dem Franzensberg

In der Evangelischen Jugendhilfe Geltow rollte am Sonntag, dem 14. Oktober der Ball.

Seit Herbst 2005 veranstaltet die Einrichtung zweimal jährlich – in den Osterferien und in den Herbstferien – ein Fußballturnier für die insgesamt 90 Kinder und Jugendlichen, die hier, abhängig von ihrer individuellen Problematik und vom Alter, in 13 verschiedenen Gruppen in Geltow und Umgebung leben. Mehr als zwei Drittel besuchen die einrichtungsinterne Förderschule für Erziehungshilfe bzw. Oberschule KARIBU auf dem Franzensberg, wo die Schülerinnen und Schüler in kleinen Lerngruppen individuell gefördert werden.

Mit den traditionellen Fußballturnieren reagiert die Evangelische Jugendhilfe Geltow auf die enorme Fußballbegeisterung der Heimbewohner, von denen übrigens sehr viele in ihrer Freizeit in verschiedenen Fußballvereinen der Umgebung trainieren.

Insgesamt nahmen acht Mannschaften am Herbst-Turnier teil und spielten vier Stunden lang bei optimalen Wetterbedingungen auf einem Kleinfeld um den begehrten Wanderpokal, zunächst im Gruppenmodus, ab dem Halbfinale im K.-o.-System. Beobachtet wurden sie dabei von etwa 200 Zuschauern, unter denen sich viele Eltern, ehemalige Heimbewohner, aber auch Mitarbeiter von Jugendämtern oder sonstige Gäste befanden.



Leider ist der ca. 40 x 20 m große Fußballplatz auf dem Gelände des Kinderheims durch die tägliche Benutzung über die Jahre ziemlich abgenutzt, der Rasen kaputt und kaum noch bespielbar. Aus diesem Grund möchte die Leiterin des Heims, Frau Deiters-Schneider, den Wünschen der Kinder und Jugendlichen nachkommen und den Fußballplatz erneuern, möglichst mit einem wetterfesteren und strapazierfähigeren Belag, wie z. B. Kunstrasen. Für dieses Projekt sucht die Einrichtung dringend Sponsoren. Wer helfen möchte, kann sich gern an die Ev. Jugendhilfe Geltow, 03327 5999-0, wenden.

Carsten Bielig

Anzeige

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNIK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de

buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

Feuertaufe mit Achtungserfolg bestanden



Die Geltower Tischtennisspieler Kunze und Grundmann belegten beim TOP 48 in Hagen beide die achtbaren Plätze 33-40, welche aus ihrem 5. Gruppenplatz resultierten. Da beide nominell zu den schwächsten Spielern im Feld gehörten, ist dieses Ergebnis nicht hoch genug einzuschätzen. So waren es oftmals nur Kleinigkeiten, die in einem solch hochkarätigen Feld den Ausschlag zu Ungunsten unserer Spieler gab. So hatte Kunze sowohl gegen die aktuelle Schülereuropameisterin mit der Mannschaft Yuan Wan, als auch die Norddeutsche Vizemeisterin Meike Müller alle Möglichkeiten im Entscheidungssatz eine bessere Platzierung zu erzwingen. Ähnlich erging es Grundmann, der nach seinem überraschendem Sieg gegen den hochdekorierten Regionalligaakteur Mähner von den Konkurrenten genauestens beobachtet wurde. In den folgenden Spielen gegen Zweitligaspieler konnte er keinen weiteren Überraschungscoup landen, da er aufgrund einer Schiedsrichterentscheidung mit dem Schläger seines Betreuers antreten musste. Trotz allem fällt das Gesamtfazit positiv aus und unsere Aktiven werden alles daran setzen schon bald wieder auf überregionaler Ebene für Furore zu sorgen.

Markus Fechner, Abteilungsleiter SG Geltow TT



SCHÜTZENGILDE
CAPUTH 1920 E.V.

Laser-Simulations-Anlage

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. erhielt am 20. Oktober durch Vermittlung ihres Mitglieds Klaus Langhein, dem Vorsitzenden des Landes-Ehrungs-Ausschusses, ein Lichtpunkt-Simulator-Trainingsgerät. Zur Verfügung gestellt wurde das Gerät vom Vertriebsleiter der Firma Feinwerkbau, Gernot Eder.

Mit diesem hochwertigen Simulator ist es möglich, Interessenten mit dem Schießen vertraut zu machen. Insbesondere ist das Trainingsgerät für den Schützennachwuchs bis 12 Jahre geeignet und als optimaler Einstieg für eine Nachwuchsförderung zweckdienlich.

Die Anlage wird jetzt von der Gilde eingerichtet und wird ab Frühjahr 2013 zur Verfügung stehen.

Die Zeiten, zu denen mit diesem Gerät öffentlich zugänglich geübt werden kann, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

F. J. Groß

Auf dem Foto übergibt Klaus Langhein das Trainingsgerät samt einem Flachbildschirm an den Vorstand.



Samanta im Saarland auf Platz vier

Eine kleine aber gut vorbereitete Turndelegation reiste am Freitag von Potsdam nach Homburg. Der Saarländische Turnerbund hatte die Kunstturnerinnen aus ganz Deutschland zu ihrem Pokalwettkampf eingeladen.

Die Potsdamer Turnerinnen der Turn-Talentschule waren als erstes aus den neuen Bundesländern dieser Einladung gefolgt. Trainer Herbert Hollstein und seine Mitstreiterin Heike Kielies, die wieder den Kampfrichterpart übernahm, wollten sich wieder einmal deutschlandweit mit den Turnerinnen, diesmal gingen 19 Vereine an den Start, messen.



Das Fazit fiel recht erfreulich aus. Das Turnteam aus der Landeshauptstadt ging in drei Altersklassen (AK) an den Start. Gefordert waren die Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes an den vier typischen Frauengeräten.

Im ersten Wettkampfdurchgang gingen die jüngsten der Altersklasse 8 an die Geräte.

Mara Feilbach, die erfolgreichste Potsdamer Kunstturnerin der letzten beiden Jahre, musste einmal ungewollt den gefürchteten „Zitterbalken“ verlassen. Das kostete ihr den Pokalerfolg. Aber mit dem zweiten Rang vor ihrer Teamgefährtin Celine Weniger war das ein glücklicher Start.

Im zweiten Wettkampfdurchlauf waren dann die „Großen“ dran. Mit den Plätzen zwei, drei und vier in der AK 9 durch Maya Müller, Franziska Schkölziger und Melina Rösler gelang ihnen ein ähnlich gutes Abschneiden.

Ein wenig enttäuscht stand die Geltowerin Samanta Jacobs auf dem undankbaren 4. Platz. Sie beherrschte zwar das schwierige Wettkampfprogramm inhaltlich am besten, leistete sich aber zu viele kleine Fehler.

Insgesamt konnte das Trainerteam aber eine nicht erwartete erfreuliche Bilanz ziehen. Die Saarländer haben die Potsdamerinnen auch schon wieder zu ihrem nächsten Wettkampf eingeladen.

H. Hollstein

BÜRGERFORUM

Liebe Leserinnen und Leser des Havelboten.

Die Redaktionsgruppe teilt mit, dass Diskussionsbeiträge zum Thema „**Ausbau der Kreisstraße Ferch - Caputh**“ erst wieder abgedruckt werden, wenn neue Fakten vorliegen.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe - bitte immer mit Anschrift und Tel.-Nr - gekürzt und auch elektronisch zu veröffentlichen.

Die Redaktion

Wo liegt eigentlich der Nutzen beim Ausbau der Kreisstraße?

Es ist gut, dass die Diskussion zum Ausbau der Kreisstraße zwischen Ferch und Caputh nochmal in Schwung kommt. Auch wenn unterschiedliche Positionen vertreten werden, kommen wir nur über die Abwägung von Argumenten voran. Wir fangen mal mit dem Landschaftsbild an. Der Charakter der Straße ist einfach wunderschön und sollte erhalten werden. Unsere Touristen kommen nicht wegen der Breite der Straßen her sondern wegen der reizvollen Natur und der Attraktivität der Ortsteile. Man kann das anders sehen. Als wir im Sommer einem chinesischen Gast die Fähre gezeigt haben, kam die Frage zurück, warum denn dort keine Brücke gebaut werde. Dies zeigt, dass unser Blick ein ganz anderer ist und dass technokratische Lösungen nicht immer sinnvoll sind. Wir wollen die Fähre auch erhalten, weil sie viel besser in die Landschaft passt als eine neue Brücke oder eine ausgebauten Straße. Natürlich ist die Verkehrssicherheit zu bedenken. Es geht uns nicht um die Rettung jedes Froschs und jedes Baums. Es erinnert aber an einen Schildbürgerstreich, Eichenprozessionsspinner bekämpfen zu wollen, indem man die Eiche fällt. Die vom Kreisstraßenbetrieb vorgestellten Pläne sehen 11 Einengungen auf 3,50 Meter, viele neue Verkehrsschilder und durchgehend 60 km/h vor. Zusätzlich sollen auf der gesamten Strecke Leitplanken errichtet werden. Die Aktion soll mit der Fällung von 30 Bäumen im ersten Bauabschnitt einhergehen (wieviel im zweiten wurde noch nicht erörtert). Im letzten Havelboten wird von einem Mitbürger vorgeschlagen, die Kreisstraße mit einer „normalen“ Breite von 5,50 Meter auszubauen.

Das geht sogar noch über die aktuellen Planungen hinaus. Gleichzeitig wird auf Gefahren und mangelnde Verkehrssicherheit verwiesen. Der Zusammenhang ist absurd. Es liegen seit Jahren Verkehrsstudien vor, die genau das Gegenteil belegen. Das Angebot erzeugt die Nachfrage. Der Ausbau von Straßen (wie das Schließen von Autobahnlücken) bewirkt in der Regel einen Zuwachs an Verkehr und Belastungen, indem Autofahrer ihr Verhalten anpassen. Der Verkehr wird durch den Ausbau beschleunigt und das Rasen in den anschließenden Ortsteilen provoziert. Im Resultat besteht die Gefahr, dass sich vermehrt Lärmbelastungen und Unfälle ergeben. Der Wildwechsel bleibt ja. Für viele Anwohner sind die ein- und ausfahrenden Raser bereits jetzt ein großes Problem. Landschaftlich bedingte Verkehrshindernisse sollten ein Anlass zum vorsichtigen und langsameren Fahren sein. Wäre das nicht ein Leitziel für unsere Gemeinde? Wir sind für die einfache Sanierung der Straße und ergänzende Tempobeschränkungen. Das würde ungefähr ein Fünftel der jetzt geplanten Kosten von mehr als 1 Mio. Euro verursachen. Das passt doch in die fiskalische Landschaft.

Michael v. Wuntsch, Matthias Plöchl

„BauArt“ in Caputh

Endlich sind sie wieder da, Heinz und Helmut. Ich war schon in Sorge. Der jüngste Artikel hat mich dazu ermutigt den Meinigen hier zu verfassen. Genau genommen die „Prunkbauten der neuen Architektur“ bewogen mich dazu.

Welche „Blüten“ die neue Baukultur entstehen lässt, welche Bauweisen sich vermeintlich planungsrechtlich in die nahe Umgebung einfügen, ist schon sehenswert. Ja, man will ja auch gesehen werden, möglichst schon von Weitem. Dazu braucht es natürlich Höhe und Größe, eben standesgemäß. Man muss sich ja schließlich abheben und zwar richtig. In schwindelnder Höhe noch eine Dachterrasse, um den Ausblick von oben herab zu haben. Ein tolles Gefühl! Für Rücksicht auf die Eigenarten der Umgebung oder die Nachbarhäuser mit ihren Gärten bleibt da kein Platz. „Hohe Baukultur“ nennt sich das heute, im wahrsten Sinne des Wortes.

Nicht jeder Mitbürger schaut staunend zu solcher Baukunst auf und geht vor Ehrfurcht in die Knie und kann sein Glück nicht fassen, dass auch in Caputh solch „schicke Villen“ entstehen.

Über Schönheit lässt sich nicht streiten und Geschmack lässt sich nicht verordnen, doch auch moderne Architektur vermag sich generell in seine Umgebung einzufügen ohne dabei störend zu wirken. Der Möglichkeiten gibt es heute viele, aber hierfür bedarf es umsichtiger Planer und Bauherren mit Einfühlungsvermögen und dem Blick für das schöne vor Ort.

Ein Gespür für das ländlich geprägte Caputh und die vielen bisher geschützten Wohnlagen, welche die Wohnqualität zum großen Teil ausmach(t)en, vermisse ich in Gänze.

Wo bleiben dabei die einst angepriesene, in kürzester Zeit erworbene Heimatverbundenheit, die außerordentliche Liebe zur Natur und die gute Nachbarschaft?

Wie profitieren wir hierbei von den vielen Erfahrungen, die hier Einige glauben zu haben? Die Wirklichkeit sieht doch ganz anders aus.

Rücksichtslos wird sich gegen alle Widerstände, die es gab und noch immer gibt, durchgesetzt. Zur Not bekommt der vermeintlich böse Mitbürger, der es da wagt Fragen zu stellen und versucht sich zu wehren, merkwürdige Schreiben. Die Sachebene wird dabei völlig verlassen und die fachlichen Inhalte solcher Ergüsse sind mehr als fragwürdig. Befremdlich ist hierbei auch das Verhalten der Gemeinde und des Landkreises als Genehmigungsbehörde. Augenscheinlich werden hier unterschiedliche Maßstäbe angesetzt. Ein Haus durfte nicht aufgestockt werden, weil der Nachbar, hier im positiven Sinne erwähnt, verständliche Einwände hatte. Dem hat man stattgegeben. Gut so. Andere Bauherren bekamen die Dachneigung vorgeschrieben, durften die Fassade nicht verklintern, mussten die Gauben streng nach Satzung ausbilden, die Ziegelfarbe wurde vorgeschrieben und usw. und so fort. Doch plötzlich und unerwartet ist seit geraumer Zeit für einige Wenige hier im Ort alles anders. Regeln gibt's nicht mehr, alles ist möglich. Was nicht passt, wird eben auf dem Papier passend gemacht. Da wird auch schnell mal aus einem nach Baurecht offensichtlichen dreigeschossigen Gebäude schnell mal ein zweigeschossiges Haus gemacht. Geht doch, wenn alle Behörden mitmachen.

Die Ortssatzung und deren Ziele werden vergessen. Der Ausschuss für Infrastruktur, der u.a. in Einzelfällen mit entscheiden soll über die Zulässigkeit, der wird im Vorfeld erst gar nicht befragt, man könnte es auch „umgangen“ nennen. Die Gemeinde hat jeden Widerstand aufgegeben, warum auch immer.

Ja selbst die gültige Baumschutzsatzung, eigens zum strengen Schutz der Natur in Schwielowsee festgeschrieben, spielt plötzlich keine Rolle mehr. Es wird gefällt was das Zeug hält, teilweise ohne Genehmigung, und der noch störende Baum wird solange drangsaliert bis er von allein irgendwann eingeht. Ziel erreicht. Die Gemeinde schaut zu, fordert den besorgten Bürger sogar auf von weiteren Nachfragen abzusehen. Ein Schelm wer dabei Böses denkt!

Brecht hat mal gesagt: „Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ In diesem Sinne versuchen wir zu kämpfen gegen ein Gebäude, welches viele der Betrachter als störend am Ort der Entstehung empfinden.

Nein, ich nenne hier weder Name noch Adresse. Nie würde ich persönliche Daten missbrauchen. Das wäre eine Straftat.

Die Widerstände der Behörden und der Bauherren gegen Bürger, die nicht alles hinnehmen wollen und Fragen stellen, waren und sind bis heute sehr massiv. Was bleibt ist ein fader Beigeschmack, denn Antworten gab es bis heute keine.

Aber etwas Gutes hat das Ganze auch, der Bürger lernt, wir auch. Er lernt zukünftig seinen Egoismus zu stärken, seine Ellenbogen mehr auszufahren und dass das Miteinander heute nicht mehr wirklich gewollt ist. Das Motto heißt: „Wo ich bin ist vorne“. Einfach machen ohne zu fragen, geht viel besser und schneller.

Die Umstellung zu solch einer Denk- und Handlungsweise fällt noch schwer, schließlich hatte man es mal anders gelernt, aber Augen zu und durch.

Wie sagte einst Nietzsche: „Was mich nicht umbringt, macht mich stärker!“

Rita Fröhlich

P:S: Allen Bauherren der „Hohen Baukunst“ ewige Jugend und Fitness, denn fürs Alter haben Sie nicht gebaut.

Liebe Leserinnen u. Leser des Havelboten.

In der letzten Ausgabe las ich von einem Bürger, der einen Liebhaber freundlich um die Rückgabe seines Eigentums gebeten hat, es waren Gartenmöbel.

Man kann über den finanziellen Schaden hin und her debattieren, aber der moralische Schaden lässt sich nicht ersetzen. Weg ist weg!

Heute möchte ich für meinen Verein, den Fercher Karnevalsclub an dieser Stelle sprechen.

Jeder, der Werbung macht, kann ein Lied davon singen welche Kosten da auf ihn zukommen. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Feierlichkeit zum 11.11. in diesem Jahr, haben mit der SG in Geltow gemeinsam vorbereitet und freuen uns auf ein hoffentlich volles Haus. Wir wünschen uns ein bestmögliches Gelingen. Über die Gemeinde Schwielowsee wurde eine Plakatwerbung in Caputh, Geltow und Ferch genehmigt, die Plakate haben ordentlich Geld gekostet, um viele Bürger anzusprechen und sie zu informieren.

Diese Werbeträger scheinen aber auch Leute so angesprochen zu haben, dass sie diese gleich „mitnehmen“ mussten.

So geschehen nach nicht mal einer Woche Aushang gegenüber der Einfahrt zum Sportplatz Caputh sowie zwischen Dahlback und Autoservice Ahlers in Caputh.

Was soll diese Aktion? Unserem Verein geht so der werbende Charakter verloren, bares Geld und den Bürgern die Informationen. Muss zukünftig jedes Plakat mit einer Videoüberwachung ausgestattet oder mit einer Edelstahlkette gesichert werden?

Im Namen aller Vereinsmitglieder des FKFC, Leiter Programmgruppe Jens Anders.

Anzeige



Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
 Am Gut 5 - 14552 Michendorf
 Tel. 033205/46644
 eMail: info@rosengut.de
 web: www.rosengut.de

24.-25.11.12 Sternstunden im Rosengut
Tauchen Sie ein in ein Meer von über 150.000 Weihnachtssternen!

In unserer großen Weihnachtswelt können Sie Adventsdekorationen für jeden Geschmack entdecken. Es erwarten Sie außerdem liebevoll gestaltete Adventskränze, tolle Gestecke und individuelle Geschenkideen. Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr unsere Adventsmodenschau am 23.11.12.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung und weitere Informationen telefonisch oder unter www.rosengut.de



Jubiläums-Reisen
NORWEGEN 2013 MIT NONSTOP-CHARTERFLUG

BIS ZU 350 € ERMÄSSIGUNG

120 Jahre Postschiffreisen!

Erleben Sie atemberaubende Landschaften entlang der Fjordküste und sichern Sie sich das Jubiläums-Geschenk von Hurtigruten:

Eine Ermäßigung von 350 € bei Buchung bis zum 30.11.12 bzw. 250 € bei Buchung bis zum 31.01.13.
 (Für Reisen ab dem 15.09.13 werden pauschal 250 € gewährt.)

12-Tage-Reise Bergen – Kirkenes – Bergen ab 1.290 € p.P.* inkl. Nonstop-Charterflug.

*Reisezeitraum: April – Dezember 2013, der genannte Preis ist bereits reduziert.

Kreuzfahrt- und Reiseagentur seit 1992

Sunway Reisen

Straße der Einheit 66, 14548 Schwielowsee
 ☎ neu: (033209) 7 49 28
 sunway-reisen@online.de
 www.sunwayreisen.de

GRATULATIONEN / DANK



**Herzlichen
Glückwunsch
zum
60.
Hochzeitstag**

Erna und Walter Russig feierten im Kreise ihrer zwei Kinder und vier Enkelkinder ihren 60. Hochzeitstag. Aufgewachsen in der Lausitz verschlug es das Ehepaar für 45 Jahre berufsbedingt, Herr Russig ist Bauingenieur, nach Potsdam. Jetzt leben sie schon 15 Jahre in Geltow und fühlen sich hier sehr wohl!

Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und der Ortsvorsteher Herr Dr. Heinz Ofcsarik. Foto: B. Pohlmann



**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

**Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow
gratuliert im Monat November recht herzlich
zum Geburtstag**

Herr Werner Scheffler	am 03.11. zum	86. Geburtstag
Frau Sigrid Krusemark	am 04.11. zum	69. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Klausing	am 08.11. zum	89. Geburtstag
Frau Lieselotte Piutoran	am 14.11. zum	85. Geburtstag
Frau Marianne Schmidt	am 17.11. zum	62. Geburtstag
Frau Gerlinde Voelker	am 20.11. zum	72. Geburtstag
Frau Jutta Boede	am 24.11. zum	72. Geburtstag
Herr Wolfgang Geßwein	am 26.11. zum	71. Geburtstag
Frau Helga Raschke	am 25.11. zum	59. Geburtstag
Frau Ursula Schumacher	am 27.11. zum	72. Geburtstag
Frau Ingrid Neuendorf	am 28.11. zum	63. Geburtstag

Informationen:

ACHTUNG! Unser "Kappenfest" am 11.11.12 werden wir, die Mitglieder der OG d. VS Geltow, am 10.11.12, um 19.00 Uhr, in der Festhalle der SG Geltow (Mehrzweckhalle) mit dem Fercher Karnevalsclub e.V. feiern. Eintritt 10,- €

Kartenverkauf: D. Meyer, Petzinstr. 3 oder Abendkasse
03.12., 13.00 Uhr, **Nikolauskegeln**

**Im Ortsteil Geltow
gratulieren nachträglich ganz herzlich**

zum 65. Geburtstag	Herrn Rainer Mai
zum 70. Geburtstag	Frau Rotraud Böhm-Bayer und Herrn Klaus-Peter Chrupalla
zum 80. Geburtstag	Frau Elisabeth Zeitz
zum 87. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Knuth
zum 98. Geburtstag	Frau Marie Zachlehner

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

**Im Ortsteil Ferch
gratulieren nachträglich ganz herzlich**

zum 65. Geburtstag	Herrn Peter Geisler
zum 70. Geburtstag	Herrn Gyburg Kostka
zum 87. Geburtstag	Frau Jutta Schwarzmann und Frau Hanna Seifert
zum 88. Geburtstag	Herrn Gerhard Bernburg
zum 90. Geburtstag	Frau Judith Mosheim
zum 91. Geburtstag	Herrn Wolf-Dietrich Kuhl
zum 94. Geburtstag	Frau Ursula Sahr
zum 97. Geburtstag	Frau Anna Schmidt

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

**Im Ortsteil Caputh
gratulieren nachträglich ganz herzlich**

zum 65. Geburtstag	Frau Waltraut Otto
zum 70. Geburtstag	Frau Barbara Kertzsch und Herrn Hans-Joachim Krechla
zum 75. Geburtstag	Frau Irma Lüthgens, Herrn Joachim Zienicke und Herrn Peter Heinrich
zum 80. Geburtstag	Frau Gerda Gutschmidt und Herrn Hans-Wolfgang Pein
zum 85. Geburtstag	Herrn Hans Dietrich
zum 86. Geburtstag	Frau Editha Heinrich
zum 88. Geburtstag	Frau Elfriede Thurley und Frau Irmgard Schumann
zum 89. Geburtstag	Frau Marie Vogler
zum 93. Geburtstag	Frau Erna Mitmeier

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

**Die Ortsgruppe Wildpark-West
der Volkssolidarität
gratuliert im Monat November recht herzlich**

Frau Renate Brauer	am 02.11. zum	73. Geburtstag
Frau Helga Koch	am 02.11. zum	72. Geburtstag
Frau Ilse Seidel	am 05.11. zum	67. Geburtstag
Herrn Günter Krippstädt	am 08.11. zum	86. Geburtstag
Frau Elvira Kühne	am 08.11. zum	61. Geburtstag
Frau Gabriele Endesfelder	am 11.11. zum	60. Geburtstag
Frau Ilse Dobberkau	am 13.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Günther Schröder	am 13.11. zum	64. Geburtstag
Frau Adelheid Jäger	am 23.11. zum	60. Geburtstag
Herrn Friedrich Hinze	am 24.11. zum	71. Geburtstag
Frau Helga Switala	am 27.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Dietmar Gerber	am 27.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Herbert Rebiger	am 27.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Siegfried Zehnsdorf	am 29.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Günther	am 29.11. zum	70. Geburtstag

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat November 2012 recht herzlich zum Geburtstag

Frau Irene Zappe	am 01.11. zum	76. Geburtstag
Frau Ilsemarie Schulz	am 01.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Dr. Helmut Freydanck	am 02.11. zum	77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Müller	am 03.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Klaus Kriewitz	am 03.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Rainer Demmrich	am 03.11. zum	72. Geburtstag
Frau Karola Hilmers-Posorski	am 03.11. zum	66. Geburtstag
Herrn Heinz Haape	am 04.11. zum	68. Geburtstag
Frau Inge Ziemen	am 04.11. zum	62. Geburtstag
Frau Christel Discher	am 04.11. zum	61. Geburtstag
Frau Heidi Thiel	am 05.11. zum	73. Geburtstag
Frau Barbara Oehmichen	am 05.11. zum	65. Geburtstag
Frau Birgit Henkel	am 05.11. zum	65. Geburtstag
Frau Gisela Herrmann	am 06.11. zum	71. Geburtstag
Frau Elke Bethge	am 06.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Heinz-Hermann Schulte-Loh	am 06.11. zum	60. Geburtstag
Frau Sigrid Pluto	am 07.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Willi Schumann	am 07.11. zum	91. Geburtstag
Frau Helga Schütz	am 08.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Manfred Wegener	am 08.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Gerd Lopp	am 08.11. zum	69. Geburtstag
Frau Grete Buske	am 09.11. zum	91. Geburtstag
Frau Marianne Ulrich	am 09.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Albert Edelberger	am 10.11. zum	81. Geburtstag
Herrn Jürgen Wiese	am 10.11. zum	63. Geburtstag
Frau Regina Retzlaff	am 10.11. zum	62. Geburtstag
Frau Konstanze Theegee	am 10.11. zum	61. Geburtstag
Frau Helga Riek	am 11.11. zum	70. Geburtstag
Frau Anna-Dorothee Wirth	am 11.11. zum	65. Geburtstag
Herrn Dieter Junghans	am 13.11. zum	83. Geburtstag
Herrn Klaus Gettmann	am 13.11. zum	71. Geburtstag
Frau Angelika Miether	am 13.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Manfred Junge	am 13.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Bier	am 13.11. zum	63. Geburtstag
Frau Karin Treu	am 13.11. zum	62. Geburtstag
Herrn Friedrich Welk	am 14.11. zum	78. Geburtstag
Frau Dr. Ute Große	am 14.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Fred Bunthe	am 14.11. zum	67. Geburtstag
Frau Dorothea Hermann	am 15.11. zum	77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Falkenberg	am 15.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Holger Lindemann	am 15.11. zum	63. Geburtstag
Herrn Thomas Seyfarth	am 16.11. zum	65. Geburtstag
Frau Helga Schmidt	am 17.11. zum	77. Geburtstag
Frau Dr. Sibylle Pangratz	am 17.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Horst Weiß	am 17.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Klaus Tornack	am 17.11. zum	60. Geburtstag
Frau Marlis Dahms	am 18.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Jabbusch	am 19.11. zum	73. Geburtstag
Frau Stefanie Marx	am 19.11. zum	64. Geburtstag
Frau Hedwig Krause	am 20.11. zum	98. Geburtstag
Frau Ingeborg Niepmann	am 20.11. zum	82. Geburtstag
Frau Margit Werner	am 20.11. zum	65. Geburtstag
Frau Eva-Maria Gülde	am 21.11. zum	60. Geburtstag
Frau Barbara Schieferdecker	am 22.11. zum	88. Geburtstag
Frau Gunda Ramm	am 22.11. zum	69. Geburtstag
Frau Dorit Neugebauer	am 22.11. zum	67. Geburtstag
Frau Freia Kablitz	am 22.11. zum	63. Geburtstag
Frau Ursula Gaschler	am 23.11. zum	76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Mai	am 23.11. zum	71. Geburtstag
Frau Helene Driemel	am 24.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Manfred Kunze	am 24.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Hartmut Zoschke	am 24.11. zum	64. Geburtstag
Frau Gerda Ballehr	am 25.11. zum	89. Geburtstag
Frau Erika Bornemann	am 25.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Horst Scheffler	am 25.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Dau	am 25.11. zum	62. Geburtstag
Frau Ingrid Weese	am 26.11. zum	75. Geburtstag

Herrn Bertram Müller	am 27.11. zum	72. Geburtstag
Frau Karin Franke	am 27.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Bernd Heise	am 27.11. zum	60. Geburtstag
Frau Ursula Heidrich	am 28.11. zum	86. Geburtstag
Frau Marita Grunwald	am 29.11. zum	72. Geburtstag
Frau Marlies Stockmann	am 29.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Ulrich Meyer	am 30.11. zum	83. Geburtstag
Frau Gabriele Spilling	am 30.11. zum	68. Geburtstag
Frau Brigitte Parussel	am 30.11. zum	66. Geburtstag
Herrn Dr. Hans-Joachim Jost	am 30.11. zum	63. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag:

Herrn Albert Edelberger	am 10.11. zum	81. Geburtstag
Herrn Dieter Junghans	am 13.11. zum	83. Geburtstag
Frau Ursula Gaschler	am 23.11. zum	76. Geburtstag
Frau Erika Bornemann	am 25.11. zum	73. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 16. November 2012 um 14.00 Uhr im „Müllerhof“

Der Vorstand

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat November herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau Hella-Gabriele Funk	am 01.11. zum	66. Geburtstag
Herrn Viktor Selert	am 02.11. zum	79. Geburtstag
Frau Elfriede Riese	am 03.11. zum	95. Geburtstag
Herrn Peter Heinrich	am 04.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Joachim Fischer	am 04.11. zum	76. Geburtstag
Herrn Bernd Begoll	am 05.11. zum	68. Geburtstag
Frau Ilona Herrmann	am 06.11. zum	70. Geburtstag
Frau Irma Brodhage	am 06.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Günter Szychowiak	am 09.11. zum	79. Geburtstag
Herrn Karl Jordan	am 11.11. zum	96. Geburtstag
Frau Hilde Wendt	am 11.11. zum	84. Geburtstag
Frau Lydia Haneke	am 12.11. zum	79. Geburtstag
Frau Ingrid Pollack	am 12.11. zum	79. Geburtstag
Frau Bärbel Schmors	am 14.11. zum	68. Geburtstag
Herrn Dr. Utz Havemann	am 14.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Werner Herrmann	am 14.11. zum	78. Geburtstag
Frau Helga Richter	am 15.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Theodor Lifke	am 15.11. zum	83. Geburtstag
Frau Elisabeth Richter	am 15.11. zum	83. Geburtstag
Frau Brigitte Neumann	am 16.11. zum	70. Geburtstag
Frau Waltraud Gromulies	am 19.11. zum	80. Geburtstag
Herrn Gerhard Lange	am 19.11. zum	71. Geburtstag
Frau Christa Henneke	am 20.11. zum	68. Geburtstag
Herrn Herbert Knothe	am 21.11. zum	83. Geburtstag
Frau Johanna Bauch	am 21.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Dieter Adamietz	am 22.11. zum	60. Geburtstag
Frau Ursula Konzack	am 24.11. zum	95. Geburtstag
Herrn Werner Plüquet	am 25.11. zum	79. Geburtstag
Frau Ursula Rolle	am 27.11. zum	86. Geburtstag
Herrn Hermann Schulz	am 27.11. zum	80. Geburtstag
Frau Helga Mischker	am 29.11. zum	81. Geburtstag
Frau Karin Hoppenheidt	am 29.11. zum	69. Geburtstag
Frau Margit Deutsch	am 30.11. zum	97. Geburtstag
Herrn Bernd Meier	am 30.11. zum	73. Geburtstag

Kessner, Vorsitzender

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden



St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags	17.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum (Pfr. i. R. Dimke)

Im November werden die Gräber gesegnet.

Die Gräbersegnung findet statt: 3. 11. 15 Uhr in Beelitz, 3. 11. 15 Uhr in Caputh, 4. 11. 10.30 Uhr in Wilhelmshorst, 4. 11. 15 Uhr in Michendorf, 4. 11. 15 Uhr in Bergholz-Rehbrücke, 11.11.12.30 Uhr in Saarmund. Am 10. November feiern wir das ökumenische Martinsfest. Beginn mit Martinsspiel vor der evangelischen Kirche um 16.30 Uhr. Anschließend Laternenumzug zum St. Norbert-Haus

Außerdem feiern wir am 22. November unser Patronatsfest. Hochamt ist um 19.00 Uhr, anschließend Mitbringebüfett zum gemeinsamen Beisammensein.

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter 033205-7120

Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr
hier ist auch Herr Pfarrer Patzelt mittwochs erreichbar.
ansonsten unter der Tel. Nr. 0331-2378480.

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Oktober

31. Oktober – Reformationstag

19.00 Uhr Fichtenwalde Gottesdienst in der ...
gestalteten Kapelle (GKR), anschließend Gemeindeabend

November

4. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kanin Pfarrer i.R. Ruckert

10.30 Uhr Ferch Pfarrer i.R. Ruckert

11. November – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

16.30 Uhr Bliesendorf Andacht zum Martinstag
anschl. Umzug und Martinsfest

18. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09.00 Uhr Kanin mit Abendmahl

10.30 Uhr Ferch mit Abendmahl

18.00 Uhr Fichtenwalde M. Gärtner/ V. Dunker

Gemeindegewerkstatt

Am Wochenende **2. bis 4. November** laden wir ein, in dörflicher und ungestörter Atmosphäre über ein lebendiges Miteinander in unserer Gemeinde nachzudenken. Interessierte melden sich bitte an bei Pfr. Dr. Uecker.

Kinderkirche Fichtenwalde im Gemeindezentrum

13./27. Nov., Puppentheaterwerkstatt – wir fertigen eine Puppe aus unterschiedlichen Materialien selbst und üben ein Theaterstück ein

Kinderkirche Bliesendorf

29. November Probe für das Krippenspiel

alle Kinder der Kreuz-Kirchengemeinde

11. November 16.30 Uhr Martinsfest in Bliesendorf

Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

8./22. November, Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen wir und haben eine Menge Spaß. Meldet euch einfach bei Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Kirchplatz 1, 14806 Bad Belzig, Tel.: (033841) 388 25, E-Mail: schuppan.philipp@ekmb.de

Pneumatische Offensive, Gemeinsames Putzen, Stimmen und Anklängenlassen der Trompeten und Posaunen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Dr. Uecker.

Hauskreise, Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Unsere Kirche im Überblick: Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11, E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)
im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.

Mi bis So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Geltow

Gottesdienste:

04.11. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,
11.11. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Kwaschik,
18.11. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,
25.11. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,
jeweils um 11 Uhr.

Kirchenkaffee:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Der Gemeindefreitag

findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Besuchen Sie uns. Nächster Termin ist Freitag, der **2. November** (1.11. im letzten HaBo war ein Fehler), Thema: Vortrag Eduard Paul Eylert „Generation ohne Abschied – Wolfgang Borchert zum 65sten Todestag am 20. November“. Bei diesem Gemeindefreitag wird Frau Stärke, Erlöser, wieder Kalender und Bücher verkaufen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
 Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis

trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327-567346 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

Der Posaunenchor

trifft sich mittwochs zum Üben in der Geltower Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Neu! Fahrdienst:

In Geltow gibt es jetzt einen privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindefreitag, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647. Soweit möglich werden die Transportwünsche erfüllt.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Geschäftsführender Pfarrer

Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de,

Verwaltung:

Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285

Katechetin:

Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.



Caputh

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ Psalm 130,4 (Wochenspruch vom 22. Sonntag nach Trinitatis)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren gymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre: (K. Schulz), 2.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr, 1. Kl., Dienstag, 14.30 Uhr, 4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr

Instrumentalkreis „Tee und Töne“: Dienstag 10.30 Uhr, (Bülau)

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr, (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: 7. Kl. 10.11., 8. Kl. 17.11

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen 2. So im Monat 10.00 Uhr (11.11.) (K. Schulz)

Gesprächskreis: 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (05.11. bei Fam Schulz, Weberstr. 35)

Frauenkreis: 3. Do i. M. 14.30 Uhr (18.10. & 15.11.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz), 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (08.11., 22.11.) (M. Giebler)

Blechbläser: Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (01.11., 15.11.), (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge, Str.e der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209/20250, Fax: - 20251 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeinsekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001; oder über die Gemeinsekretärin.

Fortlaufende Termine:

So 04.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schröder)

Fr 09.11., 19.30 Uhr „Mutig für Menschenwürde: Im Schatten der Mauer – Erfahrungen als ökumenischer Begleiter in Bethlehem“; Abend zur Friedensdekade mit Pfr. G. Hickel (Berlin) und dem Handglockenchor Caputh

So 11.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Baaske); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

So 11.11., 17.00 Uhr **Martinsfest (Beginn auf dem Schulhof)**

So 18.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Wiarda)

So 25.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag (Baaske)

So 25.11., 15.00 Uhr Bläsermusik auf dem Friedhof

So 25.11., 15.30 Uhr Andacht zum Gedenken der Verstorbenen in der Friedhofskapelle

Die Gottesdienste und der Abend zur Friedensdekade finden im Gemeindehaus statt.



Gottesdienst und Andacht zum Ewigkeitssonntag/Totensonntag in Caputh

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Caputh lädt Sie zum
Ewigkeitssonntag/Totensonntag (25.11.12) ein!

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im geheizten Gemeindehaus.
Dort werden die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres verlesen.

15.00 Uhr auf unserem Caputher Friedhof: Bläser spielen vor der Kapelle
für ca. 30 Minuten.

15.30 Uhr Kerzenandacht für die Verstorbenen in der Kapelle.
Dort können Kerzen zum Gedenken entzündet und mitgenommen werden.

Der Gemeindegemeinderat Caputh

Die Blätter fallen ...

und deshalb findet am

**Sonnabend, dem 17. November, von 9 bis 12 Uhr
auf dem Caputher Friedhof an der Michendorfer
Chaussee der jährliche Friedhofsputz statt.**

Da dieser schöne Waldfriedhof allen Caputhern „gehört“, sind auch alle Caputher eingeladen, sich mit oder ohne ihre Laubharke zu beteiligen. Unser Kirch-, Haus- und Friedhofswart Günter Schulz wird die Arbeiten koordinieren – dabei wird es um das Zusammenharken und Abtransportieren des Herbstlaubs gehen, also um ganz leichte Arbeiten. Besonders hilfreich wäre es, wenn einige freundliche Helfer Schubkarren oder sogar einen Pkw-Anhänger für den Abtransport des Laubes mitbrächten. - Der Eichenprozessionsspinner ist zwar nicht mehr aktiv, aber seine Haare können auch jetzt noch Reizungen hervorrufen. Deshalb sollten Sie feste Arbeitskleidung und Handschuhe tragen. Zum Abschluss des Friedhofputzes wird es einen kleinen Imbiss geben. Mehr als der Imbiss wird Sie aber das Gefühl stärken, etwas Gutes für unseren schönen Waldfriedhof und damit für unseren Ort Caputh getan zu haben.

Ihr Gemeindegemeinderat

Anzeige



Unisex-Tarife

Neues für Sie und Ihn

Ab dem 21.12.2012
erfolgt beim Versicherungsschutz
eine Gleichstellung für
Frauen und Männer.

Gleiche Leistungen - gleiche Beträge
Informieren Sie sich, wir beraten Sie gern.

Eure Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de

Allianz

HEINZ & HELMUT

„Einen schönen guten Tag, Helmut!“

„Tag schön Heinz. Na, alter Kumpel, da war ich während unseres vorigen Treffs doch auf dem richtigen Dampfer.“

„Was meinst du damit?“

„Ich stellte doch fest, dass im Fercher Rathaus immer mehr Nägel mit Köpfen gemacht werden. Dabei bleibe ich und will das unterstreichen. Tageszeitungen werden mir doch nicht etwa Spinnereien vorsetzen, wenn sie schreiben, dass sich unsere Gemeinde zum Gewerbe bekennt.“

„Genauso ist es, Helmut. Du meinst bestimmt den beschlossenen Flächennutzungsplan. Selbst die Demokratie stellte sich damit energischer als bislang ein. Das sollte schließlich auch die SPD-Fraktion erkennen und nicht vehement von Zersiedelung des Ortsteils Caputh reden, wenn's um die sinnvolle Erweiterung eines Bootsanlegesteges für die Festigung des Tourismus in unserer Gemeinde geht.“

„Heinz, auf eine demokratische Abstimmung in der Gemeindevertretung hoffe ich besonders, wenn es nach der Fertigstellung des Parkplatzes in der Weinbergstraße von Caputh um eine neue Straßenführung Straße der Einheit - Fähre - Weinbergstraße als Einbahnstraße gehen sollte. Die jetzige ‚Bauzeitverordnung‘ zeigt doch - meiner Meinung nach - es geht besser, wenn sich auch die Besucher aus Nah und Fern an eine solche neue Situation halten. Dem wilden Parken muss selbstverständlich ein Riegel vorgeschoben werden. Auch gegenüber des neuen Post- und Lottogeschäftes in der Straße der Einheit von Caputh.“

„Da bringst du mich auf einen anderen Gedanken, Helmut. Ich muss meinen Hut ziehen, wie schön und praktisch die Familie Opitz das Geschäft im 1907 von Franz Schabik erbauten Haus mit der Drogerie einrichtete. Die bereits aus dem 19. Jahrhundert stammende und seit 2009 auf der Brandenburgischen Landesdenkmalliste stehende Ladeneinrichtung erhielt einen neuen freundlichen Farbanstrich. Das Angebot ist gut und steht wohl nicht hinter dem in der Einrichtung der Familie Riemann zurück, die in diesem Sommer schloss.“

„Dazu musst du aber auch sagen, dass die Leute den Kunden auch nett mit Rat und Tat zur Seite stehen. So hab' ich das jedenfalls erlebt. Zufrieden ist wieder Joachim Schabik als Besitzer des Hauses, in dem zuerst Franz, danach sein Sohn Alex die Caputher und ihre Sommergäste mit allen Drogerieartikeln, die es seinerzeit bis in unsere Gegenwart gab, versorgten. Hier wurden Farben aus Pulver und Firnis gemixt. Es gab Drogen, Parfümerien, Schokolade und Spirituosen. Erst eine ‚Sortimentsvereinbarung‘ während der DDR-Zeit veränderte etwas das Angebot.“

„Helmut, wenn du schon in der Vergangenheit bist, musst du noch hinzufügen, dass Franz Schabik auf einer Offset-Druckpresse u.a. Reklamezettel und die Zeitung für Caputh druckte. Bekannt waren auf dem Gebiete der Dienstleistungen lange Zeit die Fotoarbeiten.“

„Richtig, Heinz. Die übernahm 1999 Doreen Göpfert in der ‚Linden-Drogerie‘, die sie schließlich in ‚Linden-Vielfalt‘ umbenannte. So nun haben wir wieder ein bisschen gequatscht. Bleib gesund bis zum nächsten Mal.“ „Du ebenfalls.“

Wolfgang Post

Anzeige

Torsten Berg Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Biete Nachhilfeunterricht in Englisch, Mathematik und Chemie, Grundschule sowie Sekundarstufe 1 und 2, Telefon 033209/71870

Steffi's Allroundservice Haushaltshilfe und Reinigungen sämtlicher Art, Gartenarbeiten-/pflege, Housesitting, Einkaufshilfe Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

2-Zimmer-Wohnung ca. 60 qm in Caputh zu vermieten. EB-Bosch, Wannenbad, Sonnenterrasse, direkt am Wasser. Zu erfragen Tel. 030/7723277 oder 0173/2807557

Für die Zeit eines Neubaus (max. 2 Jahre) in der Caputher Weberstr. , **suchen wir** übergangsweise ab ca. Mai 2013 **kleine Wohnung / winterfesten Bungalow in Caputh**, Tel. 0179-2248496.

Dackel vermisst! Rauhhaarteckel – saufarben - Rüde, Tätowier-Nr. 20 PN 177 + gechippt. Gegen Belohnung zurückzuführen. Tel. 03327/567068 oder 741063. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Hoftrödel von Anton bis Zylinder, Sa. den 03.11.2012, Str. der Einheit 18, Caputh, Hausrat, Bücher, Spielzeug, Kleidung sowie Weihnachtartikel, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Suchen zuverlässige Austräger für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ für Caputh, Schmerberger Weg / Krähenberg, ab Ausgabe 19 (21. Nov.) (Verteilung mittwochs), Infos unter: Tel. 033209/70886, gerne auch per E-Mail: havelbote@gmx.de, Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
 med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz

Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
 Telefon/Fax: 033209-20629
 Mobil: 0172-3117869



Müllerhof

HOTEL & RESTAURANT

Auf zum Schlachtfest
im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

Am 10.11. und 17.11.2012
möchten wir unsere Gäste
mit einem deftigen Schlachtfest verwöhnen.

Sie erwartet:



Bockbieranstich mit einer runde Freibier
 oder 1 Glas Sekt

*

Rustikales Büffet

*

brennendes Eis mit heißen Kirschen

*

Tanzmusik mit DJ

*

p.P. 19,90 Euro



Kartenvorverkauf ab sofort über die Rezeption.
Wir freuen uns auf einen
unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

*

Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

*

In der Zeit vom 10.11. bis 17.11.2012 bietet unsere Küche
zusätzlich verschiedene Schlachtereichte an.

Flair Hotel „Müllerhof“
Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
Tel. 033209/79-0 - www.hotel-muellerhof.de



Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
 14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
 www.dachdeckerei-blank.de

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
 Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsortierung

Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 1019397

TODESANZEIGEN / DANK / ANZEIGEN

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest noch so gerne bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Nach tapfer ertragener Krankheit, immer auf Genesung hoffend, verstarb unser lieber Ehemann, Vater, Bruder, Onkel und Opa

Günter Köhler

geb. 11.07.1937 gest. 30.09.2012

Du fehlst uns so sehr

In stiller Trauer

**Helga, Cathrin und Andreas Köhler mit Familien
Helga und Bernd Matzat mit Familie**

Die Beisetzung fand am 20.10.2012 im engsten Kreise der Familie auf dem Friedhof in Caputh statt.

Besonderer Dank gilt Herrn Dipl. Med. Teichmann und dem gesamten Team der Hausarztpraxis.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.



*Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Unsere liebe Mutter, Oma und Uroma,
Schwester und Tante

Lieselotte Maja Polz

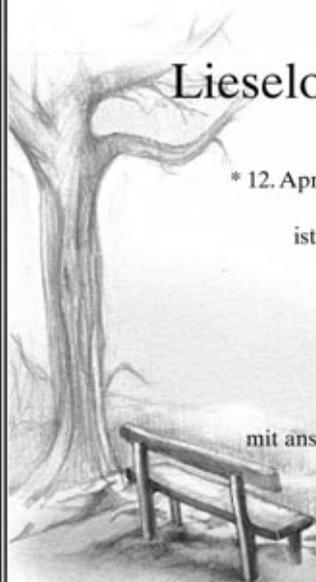
geb. Tetzlaff

* 12. April 1927 † 17. Oktober 2012

ist für immer von uns gegangen.

Im Namen der Angehörigen
Katrin Nabbefeld

Die Trauerfeier
mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag,
dem 06. November 2012,
um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Ferch statt.



**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**


 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
 Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz
Schellhase Bestattungen GmbH

**Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21**

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
 Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
 R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
 Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de


Familientradition seit 1889
Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
 Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
 Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
 Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
 Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
 Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎


Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen
 Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
 Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla
Rechtsanwälte in Kooperation
 Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
 Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

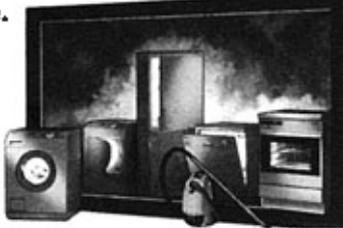
Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen
 Vertragsrecht
 Gesellschaftsrecht
 Arbeitsrecht
 Arzthaftungsrecht

RA Dr. Przybilla
 Strafrecht
 Verkehrsrecht
 Steuerstrafrecht

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA



☎ 033209 / 542 26 + 542 27 • Fax 024 08
Elektroinstallarbeiten • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

Suchen zuverlässige Austräger für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ für Caputh, Schmerberger Weg / Krähenberg, ab Ausgabe Nr. 19 (21. Nov.) (Verteilung mittwochs).
Infos unter: Tel. 033209/70886, gerne auch per E-Mail: havelbote@gmx.de, Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh



GLASER HANDWERK POTSDAM GMBH

Friedrich-Engels-Strasse 38 • Reparaturen - Spiegel
14482 Potsdam • Glasschleiferei
Tel. 0331 - 70 70 26 • Glasduschen
Fax 0331 - 70 74 56 • Glasdächer
Glaskonstruktionen

Notdienst 24h : 0331-70 70 26
WWW.GLASERHANDWERK.COM

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung, Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister



ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee
☎ 033209 / 70 633 Fax: 033209 - 20 88 00
Funk: 0174 - 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen

• Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauffstr. 76/77 • Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a • Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 • Tel. 0331 - 748 13 49

VOLLTREFFER:
bis zu 3.500,-€ Preisvorteil*

BIERING & Beyer GmbH
www.skoda-biering.de




Die Škoda Sieger-Edition -
Fahren Sie Ihren persönlichen Sieg nach Hause.

Kraftstoffverb. in l/100 km, innerorts: 14,7-4,1, außerorts: 7,8-3,0, kombiniert: 10,2-3,4.
CO₂-Emission, kombiniert: 237,0-89,0 g/km gemäß VO (EG) Nr. 715/2007) Effizienzklasse G-A*.

* Für die Sondermodelle Family inkl. optionalem Ausstattungspaket Comfort gegenüber der UVP der SKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition. Gültig bei Bestellung bis 30.09.2012, gilt nicht für den Citigo, den Fabia Active, den Fabia mit der Motorisierung 1,2i, 44 kW sowie den 4x4 Antrieb bei Yeti und Octavia und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen. Die abgebildeten Fahrzeuge können Sonderausstattungen enthalten.

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei Hüller
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

Porta Sanitatis 14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schröpfmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee
Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hähnel
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

TISCHLEREI ENGEL

fast **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen · Tore · Fenster · Rollläden · Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr
Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Blumen Mickley
Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

seit 1968 **Haustechnik Potsdam** GmbH
Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

BVB **Bauen:** Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH
Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flowers-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 13 Uhr
 Sonntag 10 - 12 Uhr



ISG-InsektenSchutzGitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
 Rollo's – Lichtschachtdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61
 14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
 www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
 Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
 Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
 www.schmalebau.de



Garten- und Landschaftsbau FUNKE

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Tel.: 03327/568704
 Funk: 01773812267

Fliesenlegermeister Helge Bornemann



OT Caputh
 Am Torfstich 19
 14548 Schwielowsee
 Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88



GÖPFERT
 Solar & Energiesparteknik

Heizung-Sanitär-Solar
 Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552
 Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
 Heizungsbau
 Wartung

Salon Ha(a)rmonie
 Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
 OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
 Straße der Jugend 9,
 14548 Schwielowsee
 OT Caputh

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service SCHWIELOWSEE



Tischlerei
ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77